



Die CDU-/ FDP-Fraktion beantragt:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau möge beschließen: In allen weiterführenden Schulen in Trägerschaft der Stadt Heidenau (Pestalozzi-Gymnasium Heidenau, Außenstelle Pestalozzi-Gymnasium Heidenau, Goethe-Oberschule Heidenau, Ernst-Heinrich-Stötzner-Schule Heidenau) werden in den Mädchentoiletten geeignete Spender für Damenhygieneartikel (insbesondere Tampons und Binden) installiert. Die darin enthaltenen Produkte werden den Schülerinnen kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Die Verwaltung wird beauftragt, die einmaligen Investitionskosten (Anschaffung und Installation der Spender) sowie die laufenden Kosten (Beschaffung, Befüllung, ggf. Wartung) zu ermitteln und als belastbare Kostenschätzung in die Beschlussvorlage einfließen zu lassen. Die Umsetzung soll spätestens zum Beginn des Schuljahres 2026/2027 (August 2026) erfolgen. Zum Ende des ersten Schulhalbjahres sowie zum Ende des Schuljahres 2026/2027 soll eine Evaluation hinsichtlich Nutzung, Akzeptanz und tatsächlichem Verbrauch erfolgen.

Begründung:

Die Menstruation ist ein natürlicher Bestandteil des Lebens vieler Schülerinnen. Fehlende oder nicht verfügbare Hygieneartikel können im Schulalltag zu Belastungssituationen führen und die aktive Teilnahme am Unterricht beeinträchtigen. Während Schülerinnen in der Vergangenheit mit diesem Thema oft alleingelassen wurden, kann eine kostenfreie Bereitstellung von Hygieneartikeln sicherstellen, dass keine Schülerrinnen benachteiligt werden. Es trägt zudem zur Enttabuisierung und Normalisierung eines alltäglichen Themas bei.

Der Schülerrat des Pestalozzi-Gymnasiums Heidenau hat die kostenfreie Bereitstellung von Damenhygieneartikeln beraten und einen entsprechenden positiven Beschluss gefasst. Um eine gleichberechtigte Umsetzung in allen weiterführenden Schulen der Stadt Heidenau zu ermöglichen und zu gewährleisten, bringen wir diesen Antrag ein.

Mehrere Kommunen in Sachsen, darunter Dresden und Chemnitz, haben bereits Pilotprojekte umgesetzt und positive Erfahrungen hinsichtlich Organisation und Akzeptanz gesammelt. Belastbare Verbrauchszahlen für die Stadt Heidenau können im Rahmen der vorgesehenen Evaluation erhoben und zur weiteren Optimierung genutzt werden. Mit der kostenfreien Bereitstellung von Damenhygieneartikeln kann die Stadt Heidenau ein deutliches Zeichen für soziale Verantwortung und eine zeitgemäße Bildungslandschaft setzen.

Die Finanzierung der Anschaffungskosten soll aus verfügbaren Sachkostenmitteln des Haushalts 2026 (z. B. Innere Verwaltung/Gebäudeverwaltung oder Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen/ beweglicher Gegenstände des Anlagevermögens der einzelnen Schulen) erfolgen. Für die Anschaffung von vier geeigneten Spendervorrichtungen werden Kosten in Höhe von ca. 600 Euro veranschlagt. Für die laufenden Kosten soll geprüft werden, ob diese in bestehende Leistungsverträge mit Reinigungsunternehmen integriert werden können oder ob eine Finanzierung aus Mitteln zur Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebes im Rahmen der Schulträgeraufgaben erfolgen kann. Die laufenden Kosten werden im mittleren dreistelligen Bereich pro Jahr geschätzt und sollen in die künftigen Haushaltsplanungen aufgenommen werden.



Cornelia Schmiedel
Fraktionsvorsitzende